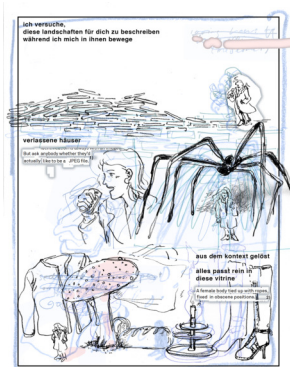


Art Education Research No. 18/2020

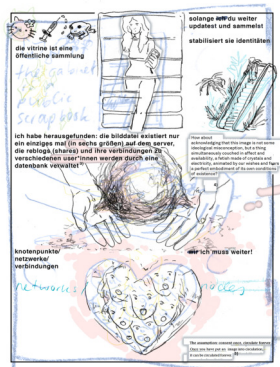
Helen Stefanie

reise zum :)

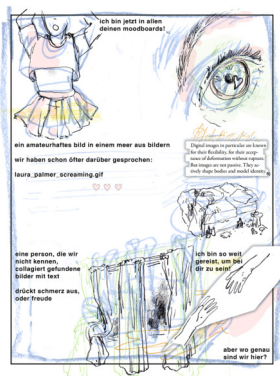
Die microblogging Plattform tumblr steht für eine Kultur des virtuellen Bildersammelns, die hauptsächlich von (weiblichen, queer/trans*, PoC) Teenagern und Twentysomethings geprägt wurde. Arbeiten feministischer Künstler*innen erscheinen wie selbstverständlich neben alten Paparazzi-Fotos von Britney Spears, Theorietexten, Shitposts und den eigenen Selfies. In Folge einer strengeren Reglementierung pornografischer Inhalte im Dezember 2018 verlor tumblr mehr als eine Millionen aktive User*innen. Trotz Fällen von Cyber-Mobbing, der weiten Verbreitung von Spambots und Netzwerken nationalistischer User*innen galt tumblr davor als sicherer Ort für queer-feministische und antirassistische Diskurse, Fandom-Aktivitäten sowie persönliche Erzählungen und Selbstvermarktung von Sexarbeiter*innen. Nach Heather Warren-Crow lassen sich digitale Bilder im Internet als mädchenhaft denken: Girlish Images beziehungsweise Plastic Images sind formbar, fluide, leicht aufzublasen oder zu verkleinern, sie zirkulieren im Netzwerk. Der für tumblr spezifische Modus der Archiv- und Sammelkultur in Bezug auf digitale Bilder scheint ein exemplarisches Beispiel für dieses Verhältnis zu sein. Bilder werden von ihren Kontexten und materiellen Herstellungsbedingungen losgelöst und verflacht und bekommen gleichzeitig einen Wert als rein ästhetisch zu beurteilende Bild-Objekte innerhalb der Sammlung zugewiesen. Der Meta-Comic reise zum :) inszeniert einen Kontaktaufnahme-Versuch sowohl mit den sammelnden User*innen als auch mit den durch sie zirkulierten Bildern.



- 1) Steyerl 2010
- 2) Dies.



- 3) Steyerl 2010
- 4) Chun 2016: 147
- 5) Warren-Crow 2014: 2



Literatur

Chun, Wendy Hui Kyong (2016): *Updating to Remain the Same. Habitual New Media*. Cambridge, MA, The MIT Press.

mikedidthis/approxiblue (2017): „What is the URL schema of Tumblr images?“, online unter: <https://stackoverflow.com/questions/16832963/what-is-the-url-schema-of-tumblr-images> [26.02.2020].

Steyerl, Hito (2010): „A Thing Like You and Me.“In: Julieta Aranda, Brian Kuan Wood, and Anton Vidokle, eds.: *e-flux Journal*, Nr. 15. <https://www.e-flux.com/journal/15/61298/a-thing-like-you-and-me/> [26.02.2020].

Warren-Crow, Heather (2014): *Girlhood and the Plastic Image*. Hanover, NH, Dartmouth College Press.

CV

Helen Stefanie ist Comic*Künstlerin* und verortet sich in und zwischen den Arbeitsfeldern Comic, digitale Visualitäten und Theorie. Sie ist Teil des Kollektivs *Institute for Contemporary Cartooning*, welches die Zusammenhänge zwischen Cartooning und zeitgenössischen Entwicklungen in Kunst und Politik untersucht. Helen Stefanie studiert an der Kunsthochschule Kassel und arbeitet an einer Abschlussarbeit, die Bilder von Cyborg-Frauen sprechen lässt und in Beziehung zur Konstruktion fiktionaler Narrative setzt.

helenstefanies.com